

bande Bereicherung gewähren, und wird ihn diese künftig auch in Reproduktionen dieser oder verwandter Originale stets wieder finden lassen. Wir sind überzeugt, dass sie auch der Künstlerschaft ungesahnt viel wird bringen können, bei der die Probleme einer "abstrakten" und einer "expressionistischen" Zeichnung und Malerei ja allerlei wurzellose Versuche ausserhalb einer Tradition, wie sie doch hier vorhanden ist, gezeitigt haben.

Nachdem dank dem Eintreten von Freunden des Zürcher Kunsthauses den Ausstellungsbesuchern in der Decke von Zillis ein Hauptwerk der romanischen Malerei erreichbar werden wird, wie es sonst nirgends mehr in der Welt mehr vorhanden ist, und durch die Mitwirkung des Domkapitels von Chur mit einigen der gewichtigsten Stücke aus dem Domschatz weitere, sonst nur beschränkt zugängliche Zeugnisse romanischer und gotischer Metallplastik, so ist der Weg beschritten für den Aufbau der Ausstellung zu einer künstlerischen und wissenschaftlichen Demonstration der Schweiz von mindestens europäischer Bedeutung. Wir bangen darum, dass Mangel und Vertrauen oder Verkennung der Wichtigkeit und Grösse des Gedankens nicht gestatten möchten, vor diese Denkmäler der romanischen Kunst eine ihrer würdige und gleichwertige Darbietung der karolingischen Denkmäler von St. Gallen zu setzen; wie wir uns bemühen, Zeugnisse der Völkerwanderungs- und der römischen Zeit, dann der Gotik des 13. und 14., des demokratischen 15. Jahrhunderts, der schweizerischen "Renaissance" um Holbein, Manuel, Urs Graf, Stinmer, des Manierismus des 17. und der Meister des 18. Jahrhunderts und der Klassikerzeit, wie Gessner, Liotard, Füssli, Graff, bis zu unsern Meistern des 19. und der ersten zwei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts in bestmöglicher Wahl und Zusammenstellung für schweizerischen Geist sprechen zu lassen.

Die Denkmäler der Buchmalerei von St. Gallen verlangen und verdienen ganz besondere Bemühung und Sorge in dem Zusammenhang, und wir bitten Sie inständig, gerade an diesem Orte zum besten der Ausstellung einzutreten.